



# Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein  
Vermögen aufbauen



[www.hebefuchs.de](http://www.hebefuchs.de)

## Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 13/ 04.06.2016

Liebe Leserin, lieber Leser,

während der DAX in den vergangenen Tagen ca. 600 Punkte verlor, hält sich der amerikanische Markt noch sehr eisern. Sollte jedoch auch der US-Markt korrigieren, dürfte es für den DAX ziemlich düster aussehen. Die von mir mehrfach als Kursziel genannte 7.000 Punkte-Marke dürfte dann keine Utopie mehr sein.

### **Bringt Fed-Protokoll Bewegung in den Markt?**

Für heute wird das Protokoll der letzten US-Notenbankensitzung erwartet. Wie immer wird versucht, hier weitere Hinweise für die kommende Zinspolitik hineinzulesen. Doch wie zumeist, wird ein Effekt in die eine oder andere Richtung schnell verpuffen.

Fakt ist, dass die US-Wirtschaft stottert, die zuletzt bekannt gegebenen Arbeitslosenzahlen nicht wirklich auf qualitativ nachhaltige neue Stellen gebaut sind (Stichwort: Nailsalons and Dog-Walkers, sprich: Nagelstudios und professionelle Gassi-Geher bilden keine solide Basis für Qualitätsjobs, O-Ton Fed-Chefin Yellen).

Um den DAX aus seiner jetzigen Lage nachhaltig über die 10.000-Punkte nach oben zu katapultieren (besser noch mind. 10.800) müsste der US-Markt neue Allzeithochs bilden. Doch dies ist vor allem auch bei den zurückgehenden Gewinnen bei den US-Firmen eher unwahrscheinlich.

### **Nächste Woche Beginn der US-Berichtsaison**

Am kommenden Montag, 11. April 2016 läutet der Aluminiumkonzern Alcoa die nächste US-Berichtsaison ein. Es wird generell bei den Firmen mit rückläufigen Gewinnen und sinkenden Prognosen ausgegangen. Eine Grundlage für einen neuen Bullenmarkt sieht anders aus!

Mit den besten Tradergrüßen

Ihre Claudia Jankewitz

# Marktanalyse:

## DAX:

Nachdem der DAX an dem Widerstand von 10.100 Punkten (1) nach unten abgeprallt ist und nunmehr die 9.800 Punkte nach unten durchschritten hat, wird bereits die nächste wichtige Unterstützung bei 9.500 Punkten angepeilt.

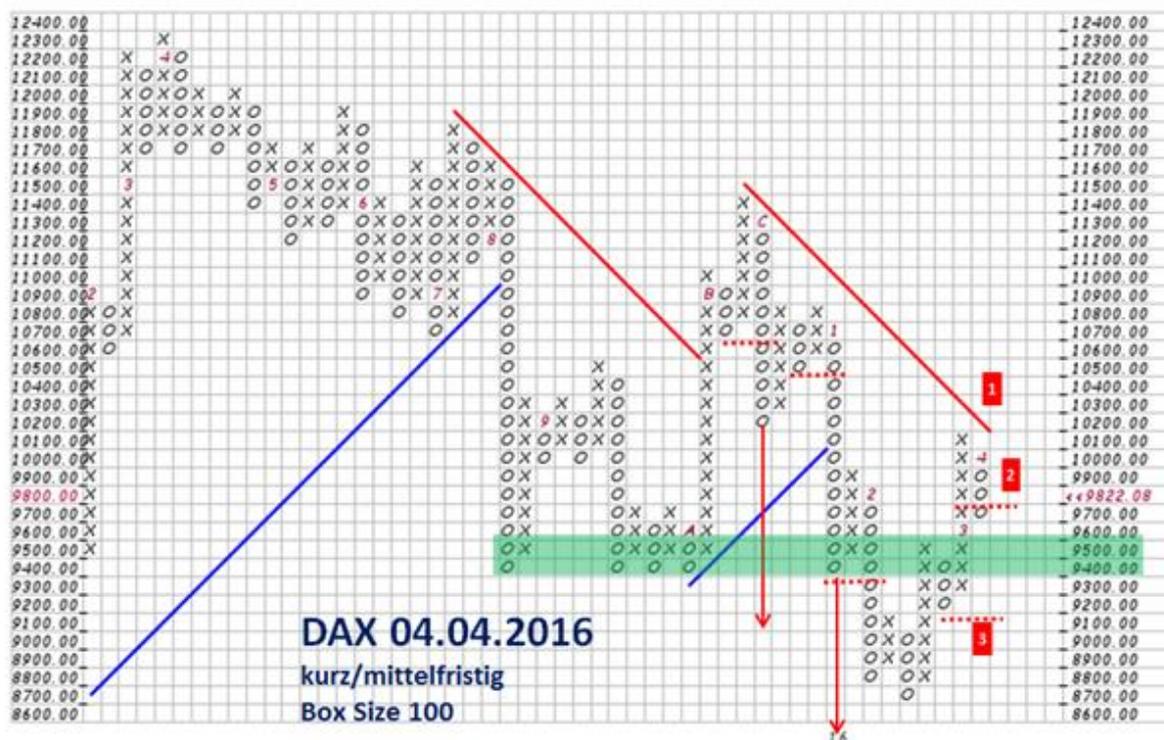


Abb: DAX Point & Figure Chart, Quelle: Stockcharts.com

Durch den sehr starken Kursverfall der vergangenen Tage dürfte der DAX bei 9.500 erst einmal zum Stopp kommen. Heute notiert der deutsche Leitindex seitwärts genau auf diesem Niveau.

### High Pole Warning - Erstes spekulatives Short-Signal

Mit Unterschreiten von 9.800 Punkten hat sich ein High Pole Warning gebildet (2). Dies bietet ein erstes spekulatives Verkaufssignal. Doch durch die sehr nahe Unterstützungszone bei 9.400/9.500 Punkten ist der Bewegungsspielraum vorerst begrenzt, zudem der Kurs heute bereits sehr nahe an diesen Bereich kommt.

Ein konservatives Verkaufssignal ergibt sich bei (3) Kursen unterhalb von 9.100 Punkten. Das Kursziel bleibt bei ca. 7.000 Punkten aus den vorherigen Verkaufssignalen.

## Nasdaq 100:

Seit Jahren notiert der Nasdaq 100 in einer Seitwärtsbewegung zwischen 3.800 und 4.700 Punkten. Sein Allzeithoch hatte der technologielastrige Index im November 2015 erreicht. Zum Jahresbeginn sank dann der Kurs rapide auf 3.900 Punkte wieder ab und verlor somit 17% innerhalb von knapp 2 Monaten.

### Scheitern am Widerstand?

Zwar befindet sich charttechnisch laut der PnF-Methode der Nasdaq immer noch in einem intakten Aufwärtstrende (1) und hatte zuletzt Anfang März ein neues Kaufsignal (2) mit Überschreiten von 4.350 Punkten gebildet. Allerdings läuft nun der Index in den Widerstand des kurzfristigen Abwärtstrends (3).



Abb: Nasdaq 100 Point & Figure Chart, Quelle: Stockcharts.com

Solang der Kurs nicht über 4.550 Punkte steigt, besteht hier ein sehr hohes Korrekturpotenzial bis auf 3.700 Punkte.

### Enger Bewegungsspielraum

Anhand des PBV-Indikators können Sie erkennen, dass der Kurs in einer engen Widerstands- und Unterstützungszone bei 4.500, 4.400 und 4.300 Punkten verläuft. Sollte jedoch der Kurs unter die Preisunterstützungszone bei 4.150 Punkten fallen, dann besteht die Möglichkeit des Tests der Hausse-Supportlinie (1).

## **Spekulatives Short-Signal bei Kursen unter 4.200 Punkten**

Durch den Kursanstieg im März hat sich ein High Pole (3 X über die vorherige X-Säule) gebildet. Eine mehr als 50%ige Kurskorrektur bei Kursen unter 4.200 Punkten (4) würde ein High Pole Warning und somit ein erstes spekulatives Short-Signal ergeben. Ein konservatives Verkaufssignal gibt es bei Kursen unterhalb der letzten O-Säule ab 3.849 Punkten und darunter (5).

### **Fazit:**

Die Luft wird dünner für Aktien, hüben wie drüben. Vor allem wenn der sonst sehr starke Nasdaq nachgibt, bedeutet dies nichts Gutes. Sehr wahrscheinlich werden in USA die Nebenwerte Russel 2000 als erstes reagieren. Beobachten Sie deshalb auch den ETF auf Nebenwerte (IWM). Dieser ist bereits in seinen Widerstand gelaufen (ich hatte berichtet). Eine Korrektur auf dessen Seite dürfte der Vorbote für weiter sinkende Kurse sein.

*Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebelfuchs-Traders nutzen:*

**[3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € \(statt normal 179,85 €\).](#)**

Füllen Sie einfach das **[angehängte Bestellformular](#)** aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. [info@hebelfuchs.de](mailto:info@hebelfuchs.de)

[Oder bestellen Sie online](#)

### **Interessieren Sie sich für den Hebelfuchs-Trader?**

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebelfuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

## Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebefuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: [info@hebelfuchs.de](mailto:info@hebelfuchs.de)

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: [www.hebelfuchs.de](http://www.hebelfuchs.de)

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

[www.hebelfuchs.de](http://www.hebelfuchs.de) –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice  
CFTe - Certified Financial Technician  
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a  
67487 Maikammer  
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482  
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

[www.claudia-jankewitz.de](http://www.claudia-jankewitz.de) / email: [cj@claudia-jankewitz.de](mailto:cj@claudia-jankewitz.de) / [www.hebelfuchs.de](http://www.hebelfuchs.de) / email: [info@hebelfuchs.de](mailto:info@hebelfuchs.de)

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.